



hamboorg.city

Studium in Deutschland — Bewerbung, Kosten und Tipps für Ausländer

Wie Sie in Deutschland studieren: Hochschultypen, Zulassung, Kosten, Finanzierung und Aufenthaltstitel.

Deutsche Begriffe: Studium | Universität | Fachhochschule | Immatrikulation | Semesterbeitrag | BAföG | Studentenvisum

Warum in Deutschland studieren?

Deutschland ist eines der beliebtesten Studienländer weltweit — und das aus guten Gründen:

- **Keine Studiengebühren** an öffentlichen Hochschulen (nur Semesterbeitrag)
- **Hohe Qualität** — viele Universitäten in internationalen Rankings
- **Internationale Studiengänge** — über 1.800 englischsprachige Programme
- **Aufenthaltsrecht** — nach dem Studium 18 Monate Jobsuche erlaubt
- **Guter Arbeitsmarkt** — Fachkräftemangel in vielen Bereichen

Hochschultypen

Universität (Uni)

- **Forschungsorientiert** — viel Theorie, wissenschaftliches Arbeiten
- **Abschlüsse:** Bachelor (6–8 Semester), Master (2–4 Semester), Promotion (Dr.)
- **Studiengänge:** alle Fachrichtungen, auch Medizin, Jura, Lehramt
- Beispiele: TU München, Uni Heidelberg, Humboldt-Universität Berlin

Fachhochschule (FH) / Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)

- **Praxisorientiert** — viele Projekte, Pflichtpraktika
- **Abschlüsse:** Bachelor, Master
- **Studiengänge:** Ingenieurwesen, BWL, Informatik, Soziale Arbeit, Design
- Kleinere Gruppen, persönlichere Betreuung

Duales Studium

- Kombination aus **Studium und Arbeit** im Unternehmen
- **Vergütung** vom Arbeitgeber (800–1.500 €/Monat)
- Hohe Arbeitsbelastung, aber **Praxis ab Tag 1**

Zulassung und Bewerbung

Voraussetzungen

1. Hochschulzugangsberechtigung (HZB) — Ihr ausländischer Schulabschluss muss anerkannt werden

- Prüfen Sie auf **anabin.kmk.org**, ob Ihr Abschluss anerkannt ist
- Falls nicht: **Studienkolleg** (1 Jahr Vorbereitung + Feststellungsprüfung)

2. Sprachnachweis

- Deutschsprachige Studiengänge: **TestDaF** (TDN 4) oder **DSH** (Stufe 2)
- Englischsprachige Studiengänge: **IELTS** (6.0–6.5) oder **TOEFL** (80–100)

3. Ggf. Aufnahmetest — z. B. für Medizin (TMS), Kunst (Mappe), Musik (Vorspielen)

Bewerbungsfristen

Semester	Frist
Wintersemester (Oktober)	15. Juli (für internationale Bewerber oft 15. Juni)
Sommersemester (April)	15. Januar

Wo bewerben?

- **uni-assist** (uni-assist.de) — zentrale Bewerbungsstelle für viele Hochschulen (Gebühr: 75 € + 30 € je weitere Hochschule)
- **Direkt an der Hochschule** — manche Hochschulen nehmen Bewerbungen direkt an

- **Hochschulstart** (hochschulstart.de) — für Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie

Kosten

Semesterbeitrag

An öffentlichen Hochschulen gibt es **keine Studiengebühren** (Ausnahme: Baden-Württemberg erhebt 1.500 €/Semester für Nicht-EU-Studierende). Der **Semesterbeitrag** (150–400 €) deckt:

- **Semesterticket** (ÖPNV in der Region)
- **Studentenwerk** (Mensa, Beratung, Wohnheime)
- **AStA** (Studierendenvertretung)

Lebenshaltungskosten

Posten	Kosten/Monat
Miete (WG/Wohnheim)	300–600 €
Essen	200–300 €
Krankenversicherung	110–120 € (studentische GKV)
Lernmaterial	30–50 €
Internet/Handy	20–40 €
Transport (oft im Semesterticket)	0–50 €
Freizeit	50–100 €
Gesamt	ca. 850–1.200 €

Finanzierungssperrkonto

Für das **Studentenvisum** müssen Sie ein **Sperrkonto** (Blocked Account) mit mindestens **11.904 €** (992 €/Monat × 12) nachweisen. Davon können Sie monatlich max. 992 € abheben.

Anbieter: **Expatrio, Fintiba, Deutsche Bank**

Finanzierung

BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz)

- **Wer?** Studierende bis 45 Jahre mit bestimmtem Aufenthaltstitel
- **Wie viel?** Max. **934 €/Monat** (Höchstsatz 2025/26)
- **Rückzahlung:** 50 % als zinsloses Darlehen (max. 10.010 €), Rest ist geschenkt
- **Antrag:** beim Studierendenwerk Ihrer Hochschule

Wichtig für Ausländer: BAföG erhalten Sie nur mit bestimmten Aufenthaltstiteln (z. B. Niederlassungserlaubnis, nach 15 Monaten mit Aufenthaltserlaubnis, als anerkannter Flüchtling).

Stipendien

- **DAAD** (daad.de) — größte deutsche Stipendienorganisation für Ausländer
- **Deutschlandstipendium** — 300 €/Monat, leistungsabhängig
- **Stiftungen** — Studienstiftung, Heinrich-Böll, Konrad-Adenauer, Friedrich-Ebert u.a.
- **Stipendienlotse** (stipendienlotse.de) — Suchmaschine für Stipendien

Nebenjob

- Als Student dürfen Sie **120 volle Tage** oder **240 halbe Tage** pro Jahr arbeiten
- Als **Werkstudent** (max. 20 h/Woche während der Vorlesungszeit): reduzierte Sozialabgaben
- **Minijob** (556 €/Monat): steuerfrei, keine Sozialabgaben für Sie
- In den **Semesterferien:** unbegrenzt arbeiten erlaubt

Aufenthaltstitel für das Studium

Studentenvisum (§ 16b AufenthG)

- **Vor der Einreise** bei der deutschen Botschaft beantragen
- **Dauer:** zunächst 1-2 Jahre, verlängerbar für die Studiendauer + 10 Jahre max.
- **Voraussetzungen:** Zulassung, Finanzierungsnachweis, Krankenversicherung
- **Nebenjob erlaubt** (120/240 Tage)

Nach dem Studium

- **18 Monate Aufenthaltserlaubnis zur Jobsuche** (§ 20 AufenthG)
- Danach: **Aufenthaltserlaubnis zur Beschäftigung** (§ 18b AufenthG)

- Nach 2 Jahren: Möglichkeit zur **Blauen Karte EU** oder **Niederlassungserlaubnis**

Krankenversicherung

Bis 30 Jahre (oder 14. Fachsemester): **studentische gesetzliche Krankenversicherung** (ca. 110–120 €/Monat). Danach: freiwillige Versicherung (ca. 200–250 €/Monat).

Tipp: Klären Sie die Versicherung **vor der Immatrikulation** — ohne Krankenversicherungsnachweis keine Einschreibung!

Tipps für ausländische Studierende

- 1. Früh bewerben** — besonders bei beliebten Fächern und für das Wohnheim
- 2. Deutsch lernen** — auch bei englischsprachigen Studiengängen hilft Deutsch im Alltag
- 3. Wohnheim** — günstiger als WG, Bewerbung beim Studierendenwerk
- 4. Buddy-Programme** — viele Unis bieten Mentoring für internationale Studierende
- 5. AStA und Fachschaft** — studentische Gruppen helfen bei Problemen
- 6. Praktika** — nutzen Sie Pflichtpraktika, um Berufserfahrung zu sammeln

--- Stand: März 2026. Alle Angaben ohne Gewähr.